

Trainer*innen



Thimna Bunte hat als Friedensfachkraft für die KURVE Wustrow mit gewaltfreien Initiativen in Palästina gearbeitet. Sie begleitet, berät und trainiert gewaltfreie Akteur*innen in Strategieentwicklung und holistischer Sicherheit und arbeitet als kommunale Konfliktberaterin.

Foto: Timo Vogt

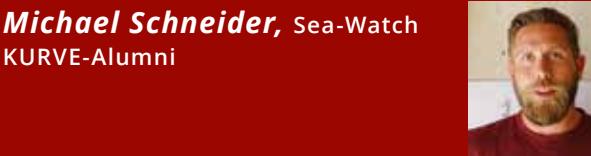


Harald Weishaupt ist freiberuflicher Trainer für gewaltfreie Konflikttransformation, Konfliktberater und Prozessbegleiter. Er war als Friedensfachkraft in Bosnien-Herzegowina im Einsatz.

Foto: Paul Traeger

„Ich kann die Ausbildung bei der KURVE Wustrow sehr empfehlen. Die Kombination aus Theorie und Praxis war für mich besonders überzeugend. Die Praxisphase hat mir konkrete Einblicke und erste Erfahrungen in der Friedensarbeit im internationalen Kontext gegeben. Darüber hinaus sind die Seminare international zusammengesetzt, und es entstehen ein toller Austausch und eine gute Vernetzung.“

Michael Schneider, Sea-Watch
KURVE-Alumne



Tagungsort

Die Ausbildung findet im neuen Tagungshaus der KURVE Wustrow in Wustrow (Wendland) statt. Das Haus bietet Unterkunft in Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmern - darunter auch ein barrierefreies Doppelzimmer. Als Tagungsräume stehen der große Saal und vier Seminarräume inklusive KURVE-Friedensbibliothek zur Verfügung.

Anreise und Trainingszeiten

Die Anreise mit der Bahn ist über die Bahnhöfe in Uelzen (von Hamburg oder Hannover) oder Salzwedel (von Berlin oder Magdeburg) möglich.

Von dort fahren Busse nach Wustrow. Die Haltestelle „Wustrow (Wendland), Markt“ befindet sich in ca. 50 m Entfernung.

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel um 14:00 Uhr und enden um 13:00 Uhr.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr deckt die 42 Seminartage inklusive Unterkunft und vegetarischer Bio-Verpflegung, Trainingsmaterialien, Beratung während des Praxisteils und das Zertifikat ab. Nicht enthalten sind Fahrtkosten zu den Veranstaltungen und sonstige Kosten für den Praxisteil.

Die Teilnahmegebühr beträgt
für Organisationen 8.000 Euro
für Einzelpersonen 6.000 Euro
ermäßigt 4.800 Euro

Die Zahlung erfolgt in der Regel in zwei Raten. Individuelle Zahlungsvereinbarungen sind in Absprache mit uns möglich.

Infos und Bewerbung

Eine Infoveranstaltung findet am Mittwoch, den 22.10.2025 von 17.30 - 19.00 Uhr online statt. Anmeldung bis einen Tag vorher an ausbildung@kurvewustrow.org

Bei Interesse an unserer Berater*innen-Ausbildung erwarten wir ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben inklusive Lebenslauf. **Bewerbungsschluss ist der 07.12.2025.**

Voraussetzung für eine Teilnahme sind Vorkenntnisse in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung. Diese können z.B. durch einen Grundkurs (nach AGDF-Standards), wie z. B. dem „Training on Nonviolence“ der KURVE Wustrow, einer universitären Ausbildung oder durch Arbeits- und Lebenserfahrung in bestimmten Bereichen nachgewiesen werden. Meldet Euch gern für eine telefonische Beratung.

Kontakt: Mona Leirich
Tel.: 05843 98 71 31
Email: ausbildung@kurvewustrow.org

KURVE Wustrow

Die KURVE Wustrow – Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V. wurde 1980 gegründet. Wir haben die Vision einer gewaltfrei geprägten Welt im ökologischen und sozialen Gleichgewicht.

Die Geschichte der KURVE Wustrow ist eng verbunden mit dem gewaltfreien Widerstand gegen die Atomanlagen in Gorleben. Die Gründung zielt darauf, die Anti-Atombewegung durch Bildungsarbeit zu stärken, z.B. in gewaltfreier Aktion. Diesem Anspruch bleiben wir weiterhin verpflichtet und haben es uns zur Aufgabe gesetzt, für eine wachsende Friedensfähigkeit in der Region, in Deutschland, Europa und der Welt zu wirken.

KURVE Wustrow e. V.
Kirchstraße 14-18 | 29462 Wustrow
Tel: +49 (0) 5 843 / 98 710
info@kurvewustrow.org | www.kurvewustrow.org

Spendenkonto
IBAN: DE50 4306 0967 2041 6468 00 | BIC: GENODEM1GLS



AUSBILDUNG

zur Berater*in für gewaltfreie Konflikttransformation und soziale Bewegungen

Januar 2026 – April 2027
16-monatige praxisorientierte Ausbildung

Ziele der Ausbildung

Die Absolvent*innen der Ausbildung werden als zertifizierte „Berater*in für gewaltfreie Konflikttransformation und soziale Bewegungen“ in der Lage sein, mit konfliktinsensiblen Methoden in der zivilen, gewaltfreien Konflikttransformation und sozialen Bewegungen im In- und Ausland, insbesondere im Rahmen des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) tätig zu sein.

Sie werden Projekte der Friedens- und Bewegungsarbeit planen, durchführen und auswerten können. Sie haben spezifische Kenntnisse in ausgewählten Handlungsfeldern der zivilen, gewaltfreien Konflikttransformation und Bewegungsarbeit erworben und in der Praxis erprobt und weiterentwickelt.

Sie sind in der Lage, ihr eigenes Verhalten sowie Macht- und Diskriminierungsprozesse zu reflektieren. Sie verfügen über kommunikative Kompetenzen für die Arbeit im interkulturellen Kontext.

Besonderheiten der Ausbildung

- Mehrmonatiger Praxisteil mit begleitender Beratung durch die Kurstrainer*innen
- Angebot an Praxisplätzen in der Friedens- und Bewegungsarbeit im In- und Ausland (z. B. Junior-Friedensfachkraft im ZFD)
- Unser Verständnis von ziviler Konfliktbearbeitung beinhaltet ausdrücklich auch gewaltfreie Aktion und soziale Bewegungen
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung
- Befähigung zu konflikt sensiblem Projektmanagement (z. B. Do No Harm)

Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung besteht aus den Bausteinen:

- 1) Coaching (1 x 4 und 2 x 3 Tage)
- 2) Seminare (5 x 5 Tage)
- 3) Intervision (2 x 3 Tage)
- 4) Praxis (3-6 Monate)
- 5) Schriftliche Praxisreflexion

Das Coaching bildet eine Klammer um die Ausbildung. Hier arbeitet die Ausbildungsgruppe unter sich, angeleitet von zwei erfahrenen Kurstrainer*innen. Nach einer Einführung in die Kollegiale Beratung wird sich die Gruppe auf zwei internen Intervisionswochenenden gegenseitig beraten.

Das Angebot an offen ausgeschriebenen Seminaren umfasst vor allem die englischsprachigen Practitioner Trainings, aber auch einige deutschsprachige. Im Rahmen der Ausbildung sind folgende vier Themen verpflichtend:

- T.1** Beratungsmethoden und Rolle als Berater*in
- T.2** Planung, Umsetzung und Auswertung von Projekten bzw. Aktionen und Kampagnen
- T.3** Gestaltung von Kommunikations- und Lernprozessen
- T.4** Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

Diese Themen können durch unterschiedliche Seminare abgedeckt werden (siehe Übersicht rechts und vollständiges **KURVE-Seminarprogramm**).

Zertifizierung

Die Ausbildung besteht aus 42 Seminartagen und berücksichtigt in Inhalt und Struktur die Standards der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF).

Das Zertifikat als „Berater*in für gewaltfreie Konflikttransformation und soziale Bewegungen“ wird nach einer Praxisphase (mindestens drei Monate) und deren Reflexion in einem schriftlichen Bericht vergeben.

Falls die Mindestanwesenheitszeit und / oder die gemeinsam vereinbarten Lernziele nicht erreicht werden, wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Terminübersicht

15. - 18.01.2026	Coaching (Teil 1)	
Frühjahr 2026	Practitioner Trainings	
09. - 13.02.2026	Mediating Conflicts in Groups	(T.3)
16. - 20.02.2026	Peace Education in Practice	(T.3)
23. - 27.02.2026	Holistic Security	
02. - 06.03.2026	Environmental Peacebuilding	
09. - 13.03.2026	Facilitating a Training	(T.3)
16. - 20.03.2026	Decolonial Transformation	(T.4)
23. - 27.03.2026	Project Management	(T.2)
April 2026	Online Practitioner Training	
13.04.+16./17.04. + 23./24.04. + 29./30.04.2026	Beratung im Kontext gewaltfreier Konflikttransformation und sozialer Bewegungen	(T.1)
12. - 14.06.2026	Coaching (Teil 2)	
Juni 2026 - Februar 2027	Praxisphase (mind. 3 Monate) mit Beratung (2 x 2h)	

Frühjahr 2027	Practitioner Trainings	
08. - 12.02.2027	Mediating Conflicts in Groups	(T.3)
15. - 19.02.2027	Environmental Peacebuilding	
22. - 26.02.2027	Decolonial Transformation	(T.4)
01. - 05.03.2027	Nonviolent Conflict Transformation	
08. - 12.03.2027	Peace Education in Practice	(T.3)
15. - 19.03.2027	Project Management	(T.2)
26. - 28.02.2027	Intervision (Teil 2)	
09. - 11.04.2027	Coaching (Teil 3)	
Herbst 2026	Practitioner Trainings	
05. - 09.10.2026	Nonviolent Conflict Transformation	
12. - 16.10.2026	Realising Gender Equity	(T.4)
19. - 23.10.2026	Defending Human Rights	
26. - 30.10.2026	Campaigning for Nonviolent Change	
02. - 06.11.2026	Stress and Trauma Sensitivity in Peacebuilding	
09. - 13.11.2026	Project Management	(T.2)
09. - 11.10.2026	Intervision (Teil 1)	